

Information nach Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Zentrale Aufgaben

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung (Name Behörde, Sitz, Kontaktdaten, vertretungsberechtigte Person / Leitung)	Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten:
Gemeinde Roßbach Münchsdorfer Str. 27 94439 Roßbach Telefon: +49 8547 9618-0 E-Mail: poststelle@gemeinde-rossbach.de Ludwig Eder	actago GmbH Straubinger Straße 7 94405 Landau a.d.Isar Telefon: +49 9951 99990-20 E-Mail: datenschutz@actago.de
Stand: Dezember 2021	

Ihre Daten werden zu folgendem Zwecke erhoben:

- Durchführung der Bürgerversammlung und -beteiligung, Bearbeitung von Anfragen, Niederschriftenerstellung
- Aufstellung der Schöffenvorschlagsliste, Vorbereitung Feldumgang, Feldgeschworenenversammlung, Ehrungen
- Anmeldungen für das kommunale Sommer-Ferienprogramm
- Organisation und Durchführung sämtlicher Sitzungen und Mandatsträgerverwaltung, Abrechnung Sitzungsgelder
- Verhandlung und Abschluss von Verträgen

Die Rechtsgrundlage, auf der Ihre Daten erhoben werden, ist:

- Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a) – e) DSGVO in Verbindung mit Art. 4 Abs. 1 BayDSG
- Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO)
- Baugesetzbuch (BauGB)
- Geschäftsordnung des Gemeinderates Roßbach
- Kommunale Satzungen

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

- Gemeinderat, Landgericht, Vermessungsamt
- Mitarbeiter in den Einrichtungen, Partner bei der Durchführung der Veranstaltungen
- Öffentlichkeit (im Rahmen der Bürgerversammlung, sowie Einsichtnahme in Sitzungsniederschriften und Veröffentlichungen im Internet)
- Vertragspartner, Gerichte, Notare, Rechtsanwälte

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation:

Es findet keine Übermittlung an Drittländer oder internationale Organisationen statt.

Speicherdauer der Daten, bzw. die Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer:

- 5 Jahre nach Ende der Schöffenperiode, 6 – 10 Jahre bei Feldgeschworenen
- Die Löschung der personenbezogenen Daten erfolgt 10 Jahre nach Abschluss des Vorgangs
- max. 10 Jahre nach dem Ausscheiden, Sitzungsniederschriften unbegrenzt
- bis zu 30 Jahre

Information zu Betroffenenrechten:

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
- Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz:
Prof. Dr. Thomas Petri, Postfach 22 12 19, 80502 München
Telefon: +49 89 212672-0 oder E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

Widerrufsrecht bei Einwilligung:

Wenn Sie in die Datenerhebung durch den oben genannten Verantwortlichen durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Pflicht zur Bereitstellung der Daten:

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus den oben genannten Rechtsgrundlagen.

Ohne diese erhobenen Daten wird die Kommune keine Dienstleistung erfüllen und Ihr Anliegen nicht ausführen können.